

Rostock Trimodal GmbH
Am Skandinavienkai 7, 18147 Rostock



Rostock Trimodal GmbH
Am Skandinavienkai 7
18147 Rostock

Fon +49(0)381 6662 200
Fax +49(0)381 6662 355

RTM@portofrostock.de

KV – Terminal Rostock Seehafen hat Kapazitäten erweitert

Der am 11. Juli 2005 begonnene Ausbau der Gleisanlagen und Verkehrsflächen im KV – Terminal Rostock Seehafen konnte Anfang Mai 2006 abgeschlossen werden. Im Rahmen dieser ersten Ausbaustufe wurden zusätzliche Verkehrsflächen erschlossen, so dass nun der Umschlagbetrieb auf einer Gesamtfläche von 70.000 qm möglich ist. „Die Erweiterung der Verkehrsflächen war eine wesentliche Voraussetzung dafür, die stetig steigenden Verkehrsmengen am Standort zu bewältigen“, betonen die beiden Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Rostock Trimodal (RTM) GmbH, Gudrun Schümann und Heiko Krebs. Zwei neue, leistungsfähige Reachstacker sorgen für einen schnellen und zuverlässigen Umschlag aller gängigen, für den Kombinierten Verkehr zugelassenen Ladeeinheiten. Für eine beschleunigte Zugfertigstellung sorgt nun auch eine Bremsprobeanlage. Der Ausbau ermöglicht eine Umschlagkapazität von etwa 90.000 Ladeeinheiten.

Derzeit wird der Terminal wöchentlich durch 19 Shuttlezüge bedient. Versand- und Zielorte dieser Züge sind Verona, Basel, Domodossola, Duisburg und Hamburg. Über Hamburg und Duisburg bietet der Bahnoperator Kombiverkehr im Rahmen seines Gatewaykonzeptes weitere nationale und internationale Verkehrsverbindungen an. Transporte per Bahn zum Beispiel von und nach Rotterdam, Lyon, Barcelona, Madrid oder München, Kornwestheim und Ludwigshafen sind so problemlos möglich. Nach Norden befördern die verschiedenen Reedereien mit ihren Fährschiffen die Ladeeinheiten nach Dänemark, Schweden und Finnland.

Die attraktive Anbindung des Standortes und seine Leistungsfähigkeit zeigen Wirkung. Für das erste Quartal 2006 meldet RTM einen Verkehrszuwachs von 11 Prozent. In diesem Jahr sollen in Rostock bis zu 65.000 Ladeeinheiten umgeschlagen werden. Dies entspricht der Kapazität von etwa 48.000 Lastzügen oder einem Ladungsvolumen von über 1 Million Tonnen, das umweltfreundlich per Bahn transportiert werden kann und so die Straßen entlastet.

Auch für die Zukunft ist der Standort gut gerüstet. Im Zuge der erfolgten Ausbaumaßnahme wurde bereits eine zweite Baustufe geplant, die bei Bedarf realisiert werden kann. Drei zusätzliche Umschlaggleise sowie moderne Portalkräne ermöglichen dann den Umschlag von bis zu 180.000 Ladeeinheiten.

Weitere Informationen: RTM@portofrostock.de